

Was machte Einstein auf dem Oktoberfest?



DEUTSCH-TO-GO.DE

Möchten Sie eine kuriose Geschichte über das Oktoberfest in München hören?

Angeblich war Albert Einstein, als er 17 Jahre alt war, auf dem Oktoberfest. Er hat dort aber nicht als Kellner gearbeitet und Bier und Hähnchen serviert. Der spätere Physik-Nobelpreisträger hat dort als Elektriker gearbeitet. Kaum zu glauben ...

Heute ist es keine Besonderheit mehr, dass Bierzelte und Fahrgeschäfte auf dem Oktoberfest hell erleuchtet sind: 43 Kilometer Kabel werden für jedes Fest verlegt und allein am Riesenrad leuchten 35.000 Glühbirnen.

Aber das erste Mal elektrisches Licht gab es auf dem Oktoberfest erst im Jahr 1886. Die 16 Bogenlampen mit ihrer großen Helligkeit waren damals eine richtige Sensation! Und wissen Sie, wer diese innovative Technik auf dem Oktoberfest installiert hat? Das war die Firma Einstein, die dem Vater und dem Onkel von Albert Einstein gehörte.

(134 Wörter)

(Ingrid Plank für www.deutsch-to-go.de – in Anlehnung an „Historie: So war das Oktoberfest früher“, <http://www.muenchen.de/veranstaltungen/oktoberfest/oktoberfest-guides/geschichte.html> – „Firma Einstein & Cie.“, <https://www.menscheinstein.de/biografie/biografie.jsp/key=2375.html>, Seitenaufrufe 20082018)